

Forschendes Lernen von SchülerInnen in Forschungsbildungs Kooperationen

Manfred Bardy-Durchhalter und **Franz Radits**

In Österreich fördert das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung mit dem Programm „Sparkling Science“ eine Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Schule. Durch dieses Programm unterstützt, untersucht das Projekt KiP (Kids Participation in Educational Research), das derzeit an der Fakultät für Lebenswissenschaften der Universität Wien erprobt und vom AECC-Biologie entwickelt und begleitend erforscht wird, eine derartige Kooperation.

In KiP forschen und lernen SchülerInnen aus zehn Klassen der 5. bis 12. Schulstufe in fünf Forschungsprojekten (Neurobiologie, Landschaftsökologie, Meeresbiologie, forensischer Palynologie und Evolutionsbiologie) an der Universität Wien.

LehrerInnen und SchülerInnen entwickeln und erforschen ihre Fragestellungen gemeinsam mit Wissenschaftlern im Paradigma der Partizipativen Aktionsforschung - Lösungen für das Problem „gemeinsam forschen“ werden nicht außerhalb des Praxisortes von ExpertInnen entwickelt und dann in die Praxis transferiert, sie werden vielmehr iterativ in Aktions- und Reflexionsschleifen von allen Beteiligten entwickelt.

Die begleitende Forschung zu diesem Projekt hat drei wesentliche Ziele:

- *Forschendes Lernen & Lehren in Forschungs-Bildungs-Kooperationen (FBK):*
Einstellungen zu Naturwissenschaften und Lernprozesse werden dokumentiert und analysiert.
- *Partizipatives Forschen:*
SchülerInnen partizipieren in zwei Forschungsparadigmen, im naturwissenschaftlichen der Biowissenschaften und im sozialwissenschaftlichen der Biologiedidaktik. Ihre Perspektiven sind ein integraler Bestandteil der fachdidaktischen Forschung.
- *Entwicklung eines evidenzbasierten Kooperationsmodells:*
Aus den Handlungsvorschlägen von SchülerInnen, LehrerInnen und WissenschaftlerInnen, aus den Daten der prozessbegleitenden Evaluation und den Erkenntnissen der fachdidaktischen Forschung über verschiedene Aspekte des Forschenden Lernens entsteht Wissen, welches in die Konstruktion eines Kooperationsmodells, des „Modells 2010“, einfließen soll.

Im Rahmen der Tagung soll über erste Ergebnisse eines Teilbereichs der Begleitforschung, jenem über *Forschendes Lernen in Forschungsbildungs Kooperationen*, berichtet und diskutiert werden.

Mehr zum Projekt KiP unter <http://aeccbio.univie.ac.at/index.php?id=31738>.

Kurz-CV Manfred Bardy-Durchhalter

Mag. Manfred Bardy-Durchhalter, Studium der Ökologie an der Universität Wien. Seit 1998 freiberuflich tätig mit Projekten im Bereich Biologiedidaktik, Natur- und Spielpädagogik, GIS, Datenbanken, botanische Kartierungen. Zur Zeit fachdidaktische Forschung im Projekt "Kids Participation in Educational Research" (KIP), AECC-Biologie.